

Resilienz und Wirkungsmöglichkeiten in herausfordernden Zeiten: Sieben Impulse



Aktiventreffen 2023: SND und P4F
Ortenberg, 1.-3- Dezember 2023
Hanne-Margret.Birckenbach@t-online.de

1. Friedenslogisch fragen!

Wer kann was und wie zur Friedensentwicklung als der Möglichkeit beitragen, Zukunft zu sichern, Menschen zu schützen und ihr Recht auf Frieden umzusetzen?

2. Wirkungsmöglichkeiten sichtbar machen!

Frieden verstehen

- als **Annäherung** von Beziehungen zwischen Personen, Gruppen und Staaten
- an die **Utopie** eines gewaltfreien Zusammenlebens
- ausgehend von einer Realität des Unfriedens mit **Friedenspotentialen.**

3. Frieden und Friedensgefährdungen beobachten und beeinflussen!

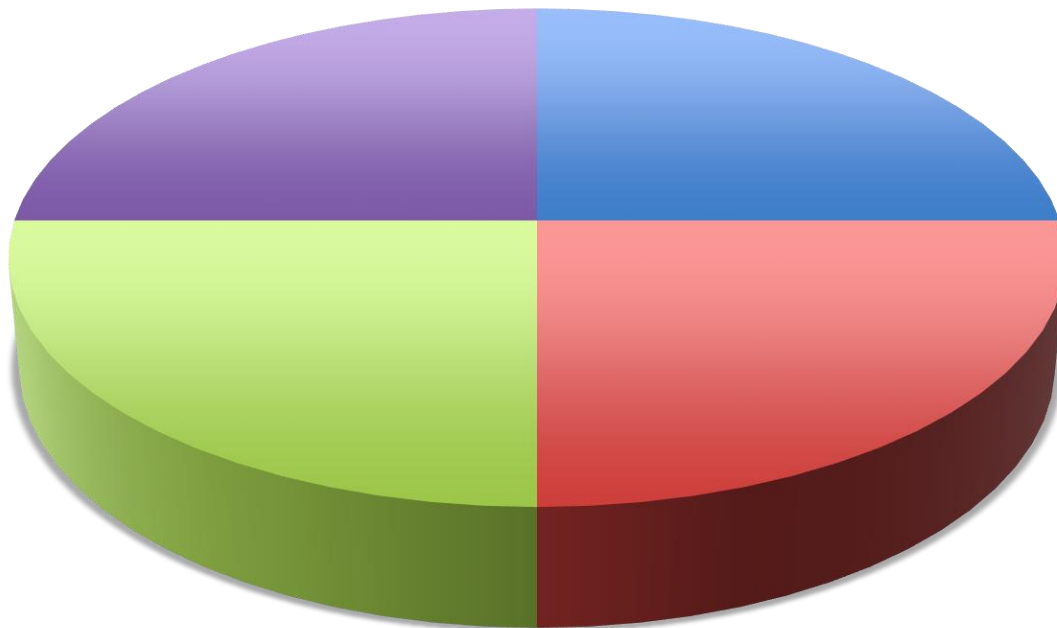
- Gewalt nimmt ab (oder zu).
- Konstruktive Konfliktbewältigung nimmt dann zu (oder ab).
- Unterstützende Strukturen entstehen (oder zerfallen).

4. Friedensaspekte verbinden!

Frieden und Sicherheit sind dann keine Gegensätze, **wenn** Frieden als Rahmenbegriff und Sicherheit als Teil von Frieden verstanden wird, die mit andere Aspekte des Friedens (Menschenrechte, nachhaltige Entwicklung, ökologische Sorgfalt) kompatibel ist

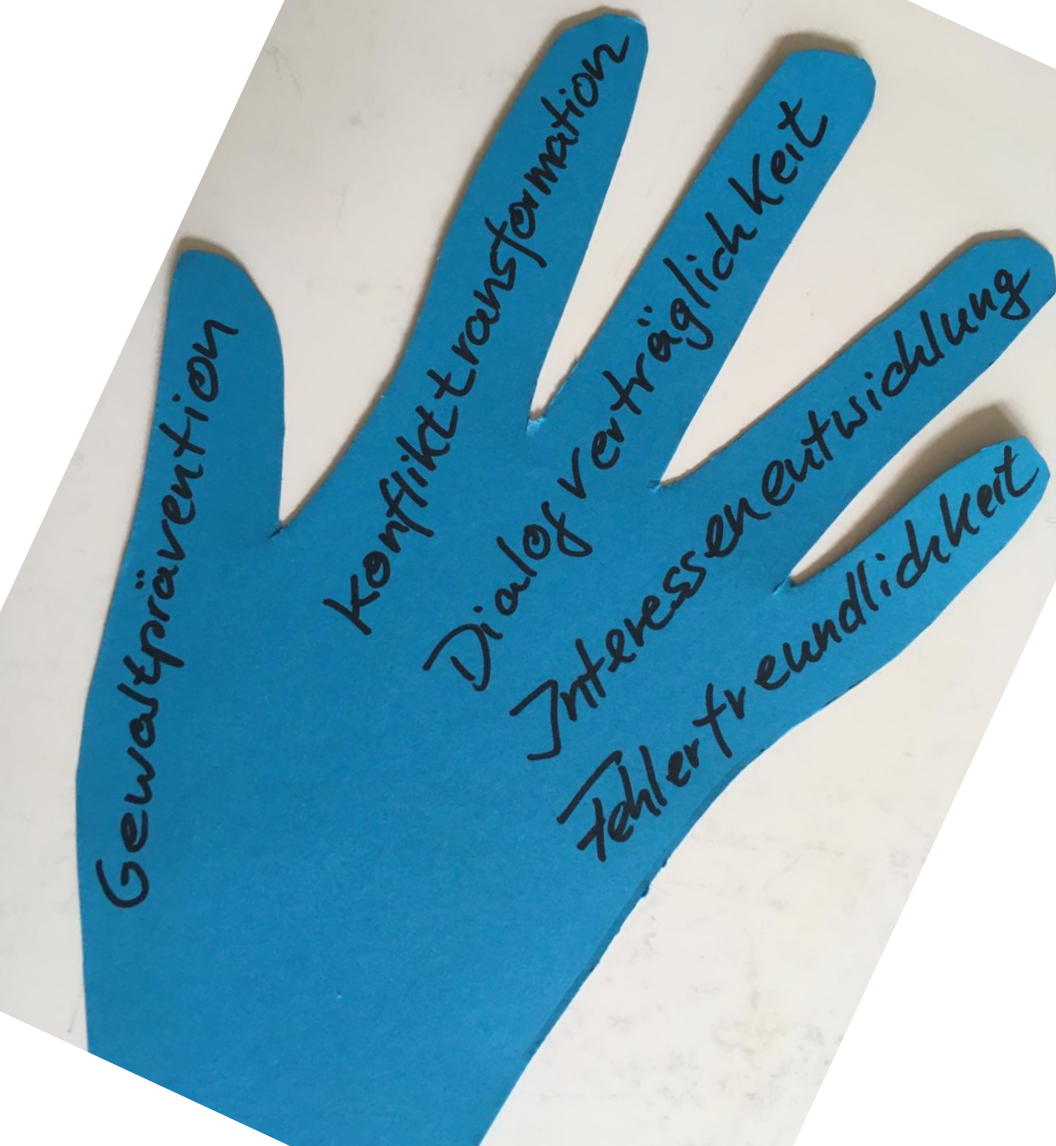
5. Friedensverträgliche Sicherheitskonzepte ausbauen!

Sicherheit



- Kollektiv
- Gemeinsam
- Kooperativ
- Menschlich

6. Sicherheit durch friedenslogischen Handabdruck erhöhen!



- Gewaltprävention
- Konflikttransformation
- Dialogverträglichkeit
- Normorientierte
Interessenentwicklung
- Fehlerfreundlichkeit

7. Frieden als Daueraufgabe annehmen!

Die Kontinuität von Friedensarbeit im Denken, Sprechen und Handeln in Gang zu halten, bleibt eine Aufgabe in Zeiten, in denen Krieg als wenig wahrscheinlich erscheint wie in Zeiten, in denen Krieg unmittelbar erlitten wird – also immer! Wenn sie das leisten, sind SND und P4F Teil einer Annäherung an Frieden und immer in Bewegung.

1. Friedenslogisch fragen!
2. Wirkungsmöglichkeiten erkennen!
3. Frieden- und Friedensgefährdungen wahrnehmen und beeinflussen!
4. Friedensaspekte verbinden!
5. Friedensverträgliche Sicherheitskonzepte ausbauen!
6. Sicherheit durch den friedenslogischen Handabdruck erhöhen!
7. Frieden als Daueraufgabe annehmen!

Anregungen zum Workshop

- Friedenspotentiale wahrnehmen: Machen Sie einen Spaziergang und fotografieren Sie, was Sie in Ortenberg / am Ort als Frieden und Friedenspotential erkennen.
- Fehlerfreundlichkeit: Bilden Sie einen Kreis, legen Sie einen Zettel in die Mitte, auf dem Sie eine „unglückliche“ Situation beschreiben und entwickeln Sie zusammen und mit Heiterkeit Ideen, was sie in einer ähnlichen Situation besser machen könnten.